

# Wahlen in Sachsen/Brandenburg - Riesenmehrheit gegen die AfD

Beitrag von „Susannea“ vom 1. September 2019 21:17

## [Zitat von Miss Jones](#)

...das war ja auch gemeint. Arbeit muss so entlohnt werden, dass du davon leben kannst, ohne "weitere Unterstützung von außen". Ist das nicht der Fall, definiere ich das nicht als "Arbeit", sondern "Ausbeutung", und solche "Möchtegernarbeit" sollte mMn auch niemand tun.

DAs sehe ich etwas anders, wenn Arbeit entsprechend wenig Zeit einnimmt, damit man eben überhaupt wieder reinkommt, dann darf sie eben auch nur entsprechend entlohnt werden und eben evtl. aufstockend noch ALGII. Das hat für mich nichts mit Ausbeutung zu tun.

Meist lässt sich das ja dann ausbauen, wenn man will und so kommt man ganz davon weg.

Aber das jemand der schon drei Jahre zuhause sitzt nicht gleich einen 40h Job mit 2500 Euro Netto erhält, ist doch wohl logisch.